

Sofortinfo des Stadtvorstandes vom 2.10.2024

Am 2. Oktober traf sich der Stadtvorstand in Präsenz zu seiner regulären Sitzung. Zu Beginn war ein Punkt zum Austausch der Delegierten für den Bundesparteitag geplant. Zu unserem Bedauern waren dazu lediglich die Ersatzdelegierten erschienen, denen danken wir aber für das Interesse. Außerdem war unsere Kandidatin Annett Rumpf für den Parteivorstand anwesend, um mit den Delegierten in den Austausch zu treten. Der Stadtvorstand hat verabredet, die Delegierten nochmals anzuschreiben, um vor allem die Teilnahme am Bundesparteitag abzusichern. Nachträglich zur Sitzung wurde uns von einer Delegierten mitgeteilt, dass sie aus der Partei austritt und damit auch ihr Delegiertenmandat erlischt. Somit wird nun eine Ersatzdelegierte nach Halle fahren.

Der Stadtvorstand hat nach einiger intensiver Suche einen Raum für den Stadtparteitag gefunden und diesen nun entsprechend für den 23.11.2024 einberufen. Der Stadtparteitag wird in den Räumen der Volkssolidarität in der Halberstädter Str. 115a stattfinden. Die Einberufung wird entsprechend auch in der L&A veröffentlicht und an die Genoss:innen per Post und Email gesendet. Da wir die Räume selbst bestuhlen müssen, trifft sich der Stadtvorstand bereits am Tag vorher ab 17 Uhr zum Einräumen. Unterstützung durch Genoss:innen hierzu ist gern gesehen.

Wir haben uns zu unseren Punkten für die Ende Oktober bevorstehende Klausur der Stadtratsfraktion verständigt, zu der auch der Stadtvorstand geladen ist. Für uns wird dabei vor allem wichtig sein, die Umsetzung des Wahlprogramms in den Fokus zu rücken, unsere Positionierung zu Intel zu beraten als auch die Form der Zusammenarbeit und Kommunikation zu besprechen. Dazu gehört für uns auch, eine Verabredung mit den Stadträt:innen, wer die Wahlbereiche ohne Stadtrat/Stadträtin mit übernehmen kann.

Die Ortsverbände sind zu einer gemeinsamen Runde am 30.11. eingeladen. Wir möchten auch hier über die Zusammenarbeit, Grundsätze der Finanzierung wie bei runden Geburtstagen und Öffentlichkeitsarbeit reden. Ferner wird auch um Mitgliederbindung und -aktivierung gehen, vor allem mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen. Ferner hat der Genosse Lukas Hirtz-Tarrant dem Stadtvorstand ein Konzept für eine Kampagne vorgeschlagen. Seitens des Stadtvorstandes sind dazu einige Anmerkungen erfolgt. Das Konzept soll auch mit den Ortsverbänden besprochen werden, um es dann als Antrag auf den Stadtparteitag einzubringen.

Der Stadtvorstand hat regelmäßig alle Neumitglieder angeschrieben. Wir werden einen Selbstvorstellungsflyer entwickeln, der dann u.a. an Neumitglieder, aber eben nicht nur, versendet werden kann.

Erneut musste der Stadtvorstand im nicht-öffentlichen Teil über ausstehende Mitgliedsbeiträge sprechen. Die Genoss:innen, deren Beitrag für das laufende Jahr noch aussteht, werden von uns kontaktiert und gebeten, diesen schnellstens nachzuzahlen bzw. bei Bedarf mit uns das individuelle Gespräch zu suchen.

Für die weiteren Sitzungen des Stadtvorstandes haben wir folgende Termine festgelegt:

16.10.	19:30	Uhr	digital
06.11.	18:00	Uhr	Präsenz
26.11.	18:00	Uhr	digital
10.12.	18:00	Uhr	Präsenz

Außerdem wird es am 6.12. ab 15 Uhr ein weihnachtliches Erzählcafé geben. Genaue Infos folgen noch, wir freuen uns aber auf eure Teilnahme und Unterstützung.